

Niederschrift zur Sitzung der Gemeindevertretung Neuendeich (öffentlich)

Sitzungstermin: Mittwoch, den 02.12.2015

Sitzungsbeginn: 20:00 Uhr

Sitzungsende: 21:35 Uhr

Ort, Raum: Dörpshus Neuendeich, Schadendorf 8, 25436
Neuendeich

Anwesend sind:

Stimmberechtigte Mitglieder

Herr Klaus-Hermann Früchtenicht	CDU	
Frau Barbara-Christiane Jürgens	SPD	
Herr Thies-Peter Kleinwort	CDU	
Frau Ellen Kruse	CDU	
Herr Günther Laudan	CDU	
Herr Claus May	SPD	
Herr Gerd Mettjes	SPD	
Herr Bürgermeister Reinhard Pliquet	SPD	Vorsitzender
Herr Niels Thimm	SPD	

Gäste

Zuhörer 2

Presse

Uetersener Nachrichten Frau Ellersiek

Protokollführer/-in

Herr Frank Wulff

Verwaltung

Herr Rainer Jürgensen

Entschuldigt fehlen: -/-

Die heutige Sitzung wurde durch schriftliche Ladung vom 18.11.2015 einberufen. Der Vorsitzende stellt fest, dass gegen die ordnungsgemäße Einberufung keine Einwendungen erhoben werden. Die Gemeindevertretung ist beschlussfähig.

Die Sitzung ist öffentlich. Die Tagesordnung wird wie folgt geändert:

Als neuer TOP 4 wird „Nachwahl in gemeindliche Ausschüsse; hier Rücktritt eines bürgerlichen Mitgliedes“ eingefügt.

Die bisherigen TOP 13 „Grundstücks- und Personalangelegenheiten“ sowie 14 „Bekanntgabe der Beschlüsse aus dem nichtöffentlichen Sitzungsteil“ werden mangels Beratungspunkte gestrichen.

Die Tagesordnung wird beschlossen. Abstimmungsergebnis:

9 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen, 0 Enthaltungen

Daraus ergibt sich folgende **Tagesordnung**:

Tagesordnung:

Öffentlicher Teil

1. Bericht des Bürgermeisters
2. Einwohnerfragestunde
3. Beschlussfassung über eventuelle Einwendungen gegen die Niederschrift der letzten Sitzung
4. Nachwahl in gemeindliche Ausschüsse; hier: Rücktritt eines bürgerlichen Mitgliedes
Vorlage: 0318/2015/ND/BV
5. Wahl einer weiteren Vertreterin/eines weiteren Verteters sowie die Stellvertretung für die Verbandsversammlung des Zweckverbandes Breitband Südholstein
Vorlage: 0313/2015/ND/BV
6. Kalkulation 2016 Kindergarten Kribbelkrabbel des Elternvereins Neuendeich
Vorlage: 0309/2015/ND/BV
7. Änderung der Satzung der Gemeinde Neuendeich über die Erhebung einer Hundesteuer
Vorlage: 0310/2015/ND/BV
8. Anpassung der Abwassergebühren für das Jahr 2016
Vorlage: 0317/2015/ND/BV
9. Satzung über die Erhebung von Erschließungsbeiträgen
Vorlage: 0314/2015/ND/BV
10. Entwurf 4. Regionaler Nahverkehrsplan Kreis Pinneberg; gemeindliche Stellungnahme
Vorlage: 0315/2015/ND/BV
11. Kostenbeteiligung für den Rechtsbeistand BI-Haseldorf
Vorlage: 0316/2015/ND/BV
12. Haushaltssatzung und Haushaltsplan 2016
Vorlage: 0311/2015/ND/HH
13. Verschiedenes
- 13.1. Deichverstärkung in der Seestermüher Marsch
- 13.2. Gitter am Containerplatz

Protokoll:

Öffentlicher Teil

zu 1 Bericht des Bürgermeisters

Herr Pliquet berichtet wie folgt:

- Am 12.10.2015 hat das Haushaltsvorgespräch für die Gemeinde Neuendeich im Amtshaus Moorrege stattgefunden.
- Zur Instandsetzung der Drehbrücke hat es eine Informationsveranstaltung gegeben. Die Maßnahme wird ab Mitte Februar beginnen und bis Mitte Mai andauern.
- Am 03.11.2015 hat Herr Pliquet an der Mitgliederversammlung (mit Vorstandssitzung) des Fünf-Städte-Vereins teilgenommen.
- Am 07.11.2015 hat im Stadttheater Elmshorn eine traditionelle Veranstaltung mit den Bürgermeistern der Umlandgemeinden stattgefunden.
- Am 10.11.2015 hat der Hauptausschuss des Amtes Moorrege getagt.
- Am 11.11.2015 hat Herr Pliquet an der Trauerfeier für den Alt-Bürgermeister der Stadt Uetersen, Waldemar Dudda, teilgenommen.
- Folgende Sitzungen haben im Vorwege zur heutigen Sitzung stattgefunden: 12.11. Sozialausschuss, 17.11 Bau-, Umwelt- und Wegeausschuss, 26.11. Finanzausschuss.
- Am 18.11.2015 hat Herr Pliquet an einem Gespräch mit MdB Inbert Liebing teilgenommen.
- Am 24.11.2015 hat der Amtsausschuss des Amtes Moorrege getagt.
- Am 26.11.2015 wurde die erste Flüchtlingsfamilie in Neuendeich empfangen. Die Familie kommt aus Tschetschenien.
- Am 01.12.2015 hat die Weihnachtsfeier des Amtes Moorrege stattgefunden.
- Herr Pliquet hat zu einem 90. und einem 100. Geburtstag die Glückwünsche der Gemeinde überbracht.

Frau Kruse fragt anschließend, wie die Integration der Flüchtlinge in der Gemeinde Neuendeich verläuft. Herr Pliquet antwortet, dass 6-8 Helfer/innen in der Gemeinde zur Verfügung stehen. Er erläutert weiter, dass das eine Kind (7 Jahre) in der Birkenallee-Schule in Uetersen zur Schule geht. Das zweite Kind (4 Jahre) soll den Kindergarten der Gemeinde besuchen. Der Familie wurde ein Fahrrad zur Verfügung gestellt, das Frau Jabs vom Amt Moorrege aus ihrem Privatbestand gespendet hat. Herr Jürgensen ergänzt dazu, dass Fundfahrräder des Amtes nicht für die Flüchtlinge genutzt werden können. Während der Aufbewahrungsfristen ist der alte Eigentümer noch über ein Fundfahrrad berechtigt und anschließend entstehen dann Rechte beim Finder.

zur Kenntnis genommen

zu 2 Einwohnerfragestunde

Es werden keine Fragen gestellt.

zur Kenntnis genommen

zu 3 Beschlussfassung über eventuelle Einwendungen gegen die Niederschrift der letzten Sitzung

Gegen die Niederschrift der Sitzung der Gemeindevertretung vom 30.09.2015 liegen keine Einwendungen vor.

zur Kenntnis genommen

**zu 4 Nachwahl in gemeindliche Ausschüsse; hier: Rücktritt eines bürgerlichen Mitgliedes
Vorlage: 0318/2015/ND/BV**

Das bürgerliche Mitglied, Ilse Mettjes, SPD, hat das Mandat niedergelegt.

Frau Mettjes war stimmberechtigtes Mitglied im Ausschuss für Soziales, Jugend, Senioren und Kultur der Gemeinde Neuendeich. Für diesen Ausschuss muss eine Nachwahl erfolgen. Außerdem war Frau Mettjes Delegierte für die Mitgliederversammlung des Fünf-Städte-Vereins Pinneberg.

Seitens der SPD-Fraktion werden Frau Gesine Hein als stimmberechtigtes Mitglied im Ausschuss für Soziales, Jugend, Senioren und Kultur und Frau Katrin Wissmann als Delegierte für die Mitgliederversammlung des Fünf-Städte-Vereins Pinneberg vorgeschlagen.

Beschluss:

Für Frau Mettjes wird Frau Gesine Hein in den Ausschuss für Soziales, Jugend, Senioren und Kultur der Gemeinde Neuendeich gewählt.

Frau Katrin Wissmann wird als Delegierte für die Mitgliederversammlung des Fünf-Städte-Vereins Pinneberg gewählt.

einstimmig beschlossen

Abstimmungsergebnis: Ja: 9 Nein: 0 Enthaltung: 0 Befangen: 0

**zu 5 Wahl einer weiteren Vertreterin/eines weiteren Vertreters sowie die Stellvertretung für die Verbandsversammlung des Zweckverbandes Breitband Südholstein
Vorlage: 0313/2015/ND/BV**

Die Gemeinde Neuendeich hat sich dazu entschieden, Mitglied im Zweck-

verband Breitband Südholstein zu werden. Es sind Vertreter/innen für die Verbandsversammlung des Zweckverbandes zu wählen. Zunächst besteht die Verbandsversammlung aus den gesetzlichen Vertreterinnen/Vertretern der Mitgliedsgemeinden. Die gesetzlichen Vertreter sind die jeweiligen Bürgermeister/innen, so dass der Bürgermeister der Gemeinde Neuendeich kraft seines Amtes Mitglied ist. Die 1. Stellvertreterin des Bürgermeisters, Frau Ellen Kruse, ist im Verhinderungsfall automatisch auch Vertreterin in der Verbandsversammlung.

Die Verbandsmitglieder entsenden gemäß § 5 Abs. 2 der Satzung jeweils eine weitere Vertreterin oder Vertreter in die Verbandsversammlung. Jede weitere Vertreterin oder jeder weitere Vertreter hat eine Stellvertreterin oder einen Stellvertreter. Diese zwei Personen sind von der Gemeindevertretung zu wählen.

Herr Kleinwort schlägt Herrn Laudan als weiteres Mitglied vor.

Herr Mettjes schlägt Herrn Thimm vor und begründet seinen Antrag. Nach den Ausführungen von Herrn Mettjes wird der Vorschlag zur Wahl von Herrn Laudan zurückgezogen.

Anschließend schlägt Herr Mettjes Herrn Laudan als Stellvertreter des weiteren Mitglieds vor.

Beschluss:

Die Gemeindevertretung Neuendeich wählt Herrn Niels Thimm als weiteren Vertreter in die Verbandsversammlung des Zweckverbandes Breitband Südholstein.

Die Gemeindevertretung Neuendeich wählt Herrn Günther Laudan als Stellvertreter des weiteren Mitglieds.

einstimmig beschlossen

Abstimmungsergebnis: Ja: 9 Nein: 0 Enthaltung: 0 Befangen: 0

**zu 6 Kalkulation 2016 Kindergarten Kribbelkrabbel des Elternvereins Neuendeich
Vorlage: 0309/2015/ND/BV**

Herr Kleinwort erläutert kurz den Sachverhalt.

Beschluss:

Die Gemeindevertretung beschließt, die vom Elternverein Neuendeich aufgeführten Kosten in Höhe von 24.346,00 Euro für das Jahr 2016 als zuschussfähig anzuerkennen.

Der Mietwert für 2016 in Höhe von 6.321,52 Euro ist durchzubuchen.

einstimmig beschlossen

Abstimmungsergebnis: Ja: 9 Nein: 0 Enthaltung: 0 Befangen: 0

zu 7 Änderung der Satzung der Gemeinde Neuendeich über die Erhebung einer Hundesteuer

Vorlage: 0310/2015/ND/BV

Herr Pliquet und Herr Kleinwort gehen erläuternd auf den Sachverhalt ein. Herr Laudan weist darauf hin, dass der Beschlussvorlage der Entwurf der 1. Nachtragssatzung für die Gemeinde Holm angeheftet war. Herr Jürgensen erklärt, dass diese inhaltlich der Fassung der Gemeinde Neuendeich entspricht.

Beschluss:

Die Gemeindevertretung beschließt die anliegende 1. Nachtragssatzung zur Satzung der Gemeinde Neuendeich über die Erhebung einer Hundesteuer ab 1. Januar 2016.

einstimmig beschlossen

Abstimmungsergebnis: Ja: 9 Nein: 0 Enthaltung: 0 Befangen: 0

zu 8 Anpassung der Abwassergebühren für das Jahr 2016

Vorlage: 0317/2015/ND/BV

Herr Kleinwort berichtet aus der Sitzung des Finanzausschusses vom 26.11.2015. Er geht an dieser Stelle nochmals auf die Übersicht der Ergebnisse der Jahresrechnungen seit 1993 zum Unterabschnitt Schmutzwasserbeseitigung ein. Als Ergebnis der Gesamtabschlüsse bis einschließlich 2014 ist ein Fehlbetrag in Höhe von 123.078,74 € ausgewiesen. Er erläutert, dass im Jahr 1999 aufgefallen war, dass durch einen technischen Defekt bei den Zählern die durchfließende Abwassermenge doppelt gezählt wurde und der Abwasserzweckverband der Gemeinde Neuendeich dadurch zu viel Umlage in Rechnung gestellt. Es habe dazu eine Erstattung seitens des Abwasserzweckverbandes gegeben. Im Jahre 2000 und 2001 seien rund 100.000 DM an die Gemeinde Neuendeich erstattet worden. Diese wurden auch in den Gebührenhaushalt bzw. in die Gebührenausgleichsrücklage der Ortsentwässerung vereinnahmt. Es war in der Sitzung angeregt worden, dass der Ausschuss zur Prüfung der Jahresrechnung während der nächsten Prüfung diesen Bereich zusätzlich untersucht. Die Gemeindevertretung ist sich einig, an diesem Vorschlag festzuhalten.

Beschluss:

Die Gemeindevertretung nimmt die Gebührenkalkulation 2016 zur Kenntnis und beschließt, den bestehenden Gebührensatz von 10,-- € monatliche Grundgebühr und 3,20 €/m³ beizubehalten.

einstimmig beschlossen

Abstimmungsergebnis: Ja: 9 Nein: 0 Enthaltung: 0 Befangen: 0

zu 9

Satzung über die Erhebung von Erschließungsbeiträgen

Vorlage: 0314/2015/ND/BV

Der Bau-, Umwelt- und Wegeausschuss hatte in seiner Sitzung am 17.11.2015 empfohlen, die Satzung zur Erhebung von Erschließungsbeiträgen mit dem Zusatz der aufgezählten Punkte aus § 128 BauGB zu beschließen. Der Finanzausschuss hatte in seiner Sitzung am 26.11.2015 empfohlen, keine derartige Satzung zu beschließen.

Herr Jürgensen erläutert dazu, es seitens des Gemeindeprüfungsamtes des Kreises angemahnt wurde, dass die Gemeinde Neuendeich keine derartige Satzung besitzt. Insofern sei es zumindest aus diesem Grunde angebracht, eine solche Satzung zu beschließen. Die Empfehlung des Bau-, Umwelt- und Wegeausschusses sei so nicht umsetzbar, da in einer Satzung keine Punkte zu regeln sind, die durch ein Gesetz bereits bestimmt werden. Der seitens der Verwaltung vorgelegte Entwurf der Satzung sei völlig ausreichend und rechtssicher. Herr Jürgensen bittet darum, die Satzung nach dem Entwurf der Verwaltung zu beschließen.

Herr Laudan ist der Meinung, dass der Entwurf der Verwaltung zu § 1 vom BauGB abweichen würde. Es würde nicht nach den Ermittlungsvarianten im Sinne der §§ 127 und 129 BauGB unterschieden werden. Herr Jürgensen antwortet, dass der Hinweis auf § 127 BauGB völlig ausreichend ist, da das BauGB in seiner Systematik auf folgende §§ verweist, so auch auf den § 129.

Frau Kruse fragt nach den Vor- und Nachteilen einer solchen Satzung. Herr Jürgensen erklärt, dass im Falle einer Ausweisung eines neuen Baugebietes eine solche Satzung benötigt wird. Wenn eine Satzung erst nach der Aufstellung eines B-Planes erfolgen sollte, bestehe die Möglichkeit einer Normenkontrollklage. Wenn diese Satzung nun beschlossen werden sollte, bestehe Bestandskraft und die Gemeinde wäre befugt, Erschließungsbeiträge festzusetzen.

Herr Thimm merkt an, dass die Gemeinde bisher immer versucht habe, keine Erschließungskosten auf die Grundstückseigentümer umzuwälzen. Dieser Eindruck sollte weiterhin aufrecht erhalten bleiben. Herr Jürgensen antwortet, dass man Erschließung und Ausbau nicht vermengen darf. Bei dieser Satzung gehe es um Aufwand für die Entwicklung der Gemeinde. Es werde hier keine Ausbaubeitragssatzung beschlossen.

Beschluss:

Die Gemeindevertretung beschließt, die Satzung zur Erhebung von Erschließungsbeiträgen in der anliegenden Fassung zu beschließen.

einstimmig beschlossen

Abstimmungsergebnis: Ja: 9 Nein: 0 Enthaltung: 0 Befangen: 0

**zu 10 Entwurf 4. Regionaler Nahverkehrsplan Kreis Pinneberg; gemeindliche Stellungnahme
Vorlage: 0315/2015/ND/BV**

Nach einer kurzen Erläuterung durch Herrn Pliquet wird wie folgt beschlossen:

Beschluss:

Die Gemeindevertretung beschließt, eine gemeindliche Stellungnahme zum Entwurf des 4. Regionalen Nahverkehrsplans des Kreises Pinneberg abzugeben. Die Gemeinde fordert die Ausweitung des Busverkehrs / die Bedienung durch Anrufsammeltaxis in der Gemeinde Neuendeich und regt an, die Bedienung durch Anrufsammeltaxis innerhalb des Geltungszeitraumes, sowie wochentags während der Ferienzeiten und am Wochenende des 4. RNVP zu realisieren.

einstimmig beschlossen

Abstimmungsergebnis: Ja: 9 Nein: 0 Enthaltung: 0 Befangen: 0

**zu 11 Kostenbeteiligung für den Rechtsbeistand BI-Haseldorf
Vorlage: 0316/2015/ND/BV**

Herr Pliquet geht kurz auf die Thematik ein.

Beschluss:

Die Gemeindevertretung beschließt, für die Normenkontrollklage gegen die Stadt Stade finanzielle Mittel in Höhe von 500,00 Euro für das Haushaltsjahr 2015 als Zuschuss an die Bürgerinitiative Haseldorfer Marsch bereitzustellen.

Die Gemeindevertretung beschließt, für die Normenkontrollklage gegen die Stadt Stade finanzielle Mittel in Höhe von 500,00 Euro für das Haushaltsjahr 2016 als Zuschuss an die Bürgerinitiative Haseldorfer Marsch bereitzustellen.

Der Bürgerinitiative ist die Anregung weiterzugeben, dass der gesamte Beitrag aller Gemeinden nach Gemeindegrößen aufzuschlüsseln ist. Außerdem bittet die Gemeinde Neuendeich um Auflistung aller Gemeinden, die sich beteiligen.

einstimmig beschlossen

Abstimmungsergebnis: Ja: 9 Nein: 0 Enthaltung: 0 Befangen: 0

zu 12 Haushaltssatzung und Haushaltsplan 2016
Vorlage: 0311/2015/ND/HH

Herr Kleinwort geht auf die Eckpunkte des Haushaltes 2016 ein. Im Vermögenshaushalt ist die Ersatzbeschaffung des Feuerwehrfahrzeuges mit einem Betrag in Höhe von 250.000 € dargestellt, dass mit einem Inneren Darlehen aus der Abschreibungsrücklage der Schmutzwasserbeseitigung finanziert werden soll. Die Rückzahlung ist in einem Zeitraum von 10 Jahren mit einem Betrag von 25.000 € angedacht.

Herr Kleinwort wiederholt seine Meinung aus der Sitzung des Finanzausschusses, dass es vorab einen Antrag der Freiwilligen Feuerwehr hätte geben müssen. Die Gremien hätten dann vorher beraten können, in welchem Haushaltsjahr das Fahrzeug eingeplant wird und wie die Finanzierung erfolgen soll. In der Sitzung des Finanzausschusses kam die Frage auf, ob es keine Bedarfsplanung für die Freiwillige Feuerwehr Neuendeich gibt. Dieses wurde durch Herrn Pliquet bejaht und die Verwaltung zur nächsten Gemeindevertreterversammlung gebeten, den Bedarfsplan vorzulegen. Dieser liegt zur heutigen Sitzung leider nicht vor. Herr Pliquet zitiert daraufhin die Bedarfsplanung der Feuerwehr.

Frau Kruse ist der Meinung, dass 250.000 € für die Gemeinde Neuendeich zu viel sind. Herr Pliquet und Herr Jürgensen erläutern, dass die Fahrzeuge grundsätzlich nach DIN-Normen zu bestellen sind. Für die Gemeinde komme nur ein LF8 in Frage. Außerdem würden die Fahrzeuge immer größer und teurer werden. Es werde eine Ausschreibung mit einem Leistungsverzeichnis geben und natürlich Zuschüsse beantragt werden. Auf Nachfrage zur Höhe etwaiger Zuschüsse durch Herrn Mettjes antwortet Herr Jürgensen, dass der Kreisbrandmeister über die Notwendigkeit und Höhe der Zuschüsse entscheidet. Auf Nachfrage von Herrn Fruchtenicht zur Notwendigkeit weiterer Führerscheine und damit auftretender Kosten von rd. 10.000 € antworten Herr Pliquet und Herr Jürgensen, dass zu den Führerscheinen eine Bezuschussung durch die Gemeinde erfolge. Damit abhängig sei die Verpflichtung zur Treue zur Wehr, ansonsten sei eine Rückzahlung der Zuschüsse fällig. Die Gesamtkosten für Führerscheine werden nur getragen, wenn der Führerschein für die Wehr unbedingt notwendig ist.

Zum Investitionsplan fragt Herr Fruchtenicht, warum keine Mittel für den Breitbandausbau eingeplant sind. Herr Jürgensen erläutert, dass erstens zum jetzigen Zeitpunkt nicht konkret gesagt werden kann, ob überhaupt Mittel notwendig erscheinen könnten und zweitens würden bereits feststehende Zuschussmittel für den Breitbandausbau Auswirkungen auf die Verhandlungen des Zweckverbandes bei der Betreibersuche haben.

Herr Laudan fragt, ob die Gemeinde im Falle von sehr hohen Kosten beim Breitbandausbau auf die Finanzierung eines neuen Fahrzeuges für die Feuerwehr verzichten könnte. Herr Pliquet antwortet, dass das natürlich machbar sei, wenn man denn ein über 30-jähriges Fahrzeug weiterhin nutzen möchte und man meine, es diene der Motivation der Feuerwehr.

Herr Kleinwort macht darauf aufmerksam, dass der Bestand der allgemeinen Rücklage nicht ausreichen wird, daher sollte die Finanzierung über ein Inneres Darlehen erfolgen. Hiermit sei die Gemeinde Neuendeich flexibler

in der Rückzahlung.

Herr Thimm merkt an, dass das so nicht feststehe. Auch der freie Finanzmarkt sei darzustellen. In einer Sitzung des Finanzausschusses sei über die Finanzierungsform zu beraten.

Herr Kleinwort bittet darum, als Vorsitzender des Finanzausschusses bei der Erstellung des Leistungsverzeichnisses für die Ausschreibung des Fahrzeuges sowie bei der Klärung der Finanzierungsformen seitens der Verwaltung beteiligt zu werden.

Beschluss:

Die Gemeindevertretung beschließt die Haushaltssatzung 2016 und den Haushaltsplan 2016.

Die Gemeindevertretung beschließt das Investitionsprogramm der Gemeinde Neuendeich für die Jahre 2015-2019.

einstimmig beschlossen

Abstimmungsergebnis: Ja: 9 Nein: 0 Enthaltung: 0 Befangen: 0

zu 13 Verschiedenes

zu 13.1 Deichverstärkung in der Seestermüher Marsch

Herr Pliquet berichtet, dass am 14.12.2015 ein Informationsgespräch zur vorgesehenen Deichverstärkung in der Seestermüher Marsch stattfindet. Für die Gemeinde Neuendeich sei die Teilnahme wichtig, da Wirtschaftswege der Gemeinde genutzt werden sollen. Er bittet Herrn Mettjes um Teilnahme.

Herr Kleinwort berichtet anschließend über den geplanten Aufwand und die möglichen Auswirkungen für die Gemeinde Neuendeich.

zur Kenntnis genommen

zu 13.2 Gitter am Containerplatz

Herr Fruchtenicht berichtet, dass das rückwärtige Gitter am Containerplatz schief steht und gerichtet werden muss. Herr Laudan ergänzt, dass an der Zuwegung gelb-rote Farbspuren zu erkennen sind. Es sei anzunehmen, dass ein Fahrzeug dagegen gestoßen ist.

Herr Pliquet bedankt sich anschließend bei allen Anwesenden und schließt um 21.35 Uhr die Sitzung.

zur Kenntnis genommen

Für die Richtigkeit:

Datum: 24.12.2015

(Reinhard Pliquet)

(Frank Wulff)
Protokollführer